Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
der Bezirksvertretung 4
Stadtbezirk Ehrenfeld

Venloer Straße 419-421
50825 Köln
Tel.: 0221/221-94309, Fax: -94310

Herrn
Oberbürgermeister
J. Roters
50667 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
J. Wirges
50825 Köln

24.04.2012

BV-Sitzung am 14.5.2012

Antrag: Verbesserte Fahrgastfreundlichkeit und Funktionalität des Bahnhofs Ehrenfeld

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten BV-Sitzung am 14. Mai 2012 zu setzen:

D**ie Verwaltung wird beauftragt, beim Kölner Bahnhofsmanagement der Deutschen Bahn anzuregen, in beiden Zugangstunneln des Bahnhofs Ehrenfeld (Gerd-Wilczek-Platz/Hüttenstraße sowie Bartholomäus-Schink-Str./Venloer Str.) gut sichtbare zusätzliche Zuganzeigen für (potenzielle) Fahrgäste der S-Bahnen sowie der Regionalbahnen anzubringen.**

Begründung:
Ein wichtiges Ziel moderner Verkehrspolitik ist es, den ÖPNV und seine Funktionalität und Verknüpfungsmöglichkeiten zu stärken. Dazu gehört auch eine optimale Kommunikation zwischen Mobilitätsanbietern und ihren Kunden. Der Bahnhof Ehrenfeld ist im ÖPNV ein wichtiger städtischer Verkehrsknotenpunkt: Er ist Haltepunkt für die Linien S 12, S 13, RE 1, RE 8, RE 9 sowie die RB 27 und RB 38. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich ober- und unterirdisch die KVB-Haltepunkte Venloer Str./Gürtel der Linien 3, 4 und 13.

Der Bahnhof Ehrenfeld ist außerdem eine ideale regionale Zusteigestation für schnelle Verbindungen auch innerhalb des Stadtgebiets Köln – einerseits zur Innenstadt und nach Deutz/Mülheim aber auch in das westliche Kölner Umland –, die schneller und direkter als die KVB-Verbindungen sind. Oft kann der Fahrgast sein Ziel unter Auswahl mehrerer Linienoptionen erreichen.

Diese Alternativen im öffentlichen Verkehr sollte (potenziellen) Fahrgästen besser ins

Bewusstsein gebracht werden. Um die Entscheidung zwischen den KVB-Linien einerseits sowie S-Bahnen bzw. Regionalbahnen andererseits zu erleichtern, ist eine gut sichtbare Zuganzeige (die neben den pünktlichen Zügen auch Verspätungen und Zugausfälle anzeigt) ebenerdig in den Tunneln erforderlich, sodass man nicht erst die Treppen hoch auf die Bahnsteige laufen muss, um sich zu informieren.

Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende

Richard F. Wagner
Bezirksvertreter